

Neue Treibhauslyrik

Autor(en): **Höss, Dieter / Hoerning, Hanskarl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Treibhauslyrik

Bei vollem Bewusstsein

An beiden Polen schmilzt das Eis.
Wir reden uns die Köpfe heiss
und mimen die Experten.

Die Sonne brennt erbarmungslos
auf unsre eingecremten Pos.
Wir zittern vor den Härten.

An allen Küsten steigt die Flut.
Doch wir beweisen ruhig Blut
und kritisches Bewusstsein.

Die ganze Erde kippt gleich um.
Wir drehen uns noch mal herum
und cremen Bauch und Brust ein.

Dieter Höss

Weisser Albtraum

Sesselliftbetreiber klagen;
denn schon seit den Weihnachtstagen
stehen alle Lifte still.
Berghotelbesitzer stöhnen,
weil kein Gast nur zum sich föhnen
lassen ins Gebirge will.

Leer sind alle Alpentäler.
Leer sind alle Hospitäler,
weil sich keiner etwas bricht.
(Auch den malträtierten Matten
kommt gesundheitlich zustatten
eine grüne Feierschicht.)

Arbeitslose Äpler hocken
In den Stuben und tarocken
um das leere Portemonnaie.
Ihr Verband verlangt deswegen
einen finanziellen Regen
jetzt von oben – statt dem Schnee.

Dieter Höss

Neues Lied auf alte Weise

Leise rieselt kein Schnee,
laut wird es knallen in spe,
wenn Schneekanonenklang hallt,
freue dich, weiss leuchtets bald.

Ists an den Hängen auch warm,
Kunstschnee bannt Kummer und Harm.
Skisprung auf Pisten am Wald,
freut euch, ob Jung oder Alt.

Wer gibt aufs Klima schon Acht?
Wechsel kam nicht über Nacht.
Seht nur der Skifahrer Lauf,
geb'n trotz Erwärmung nicht auf!

Für die Alpinen ein Fest,
Skistars aufs Siegerpodest!
Künftig den Winter abschreibt –
freut euch, denn Wintersport bleibt!

Hanskarl Hoerning

In Schneenot

Es grünt.
Der Berghang
bröckelt leis.
Die letzten Gäste
lästern.

Die Liftgesellschaft
TRAUM IN WEISS
zahlt mittlerweile
jeden Preis
für etwas Schnee
von gestern.

Dieter Höss

Jan Tomaschoff



Andreas J. Mueller



Leben